

BIFO stellt persönliche Kontakte ein und bietet virtuelle Beratungsformen an

Das BIFO - Beratung für Bildung und Beruf wird ab Montag, 16. März bis nach Ostern keine Bildungs- und Berufsberatungen mehr in den eigenen Räumlichkeiten anbieten. Virtuelle Alternativen ermöglichen die Fortführung der Angebote.

Im Zusammenhang mit den aktuellen Maßnahmen zu Covid-19 wird auch das Kompetenzzentrum für Bildung und Beruf den direkten Kundenkontakt einstellen. Termine für Beratungsangebote oder Potenzialanalysen werden bis Ostern nicht mehr in den Räumlichkeiten des BIFO stattfinden. Auch das Informationszentrum in Dornbirn bleibt geschlossen. Wo es möglich ist, werden virtuelle Alternativen angeboten.

Andreas Pichler, Geschäftsführer des BIFO informiert: „Wir kontaktieren alle unsere Kund/innen mit Vorschlägen für alternative Beratungsformen. Vorrangig handelt es sich dabei um Video-Konferenzen über sichere Verbindungskanäle, welche qualitativ hochwertige Gespräche zwischen den Kund/innen und Berater/innen ermöglichen. Natürlich besteht auch die Möglichkeit für telefonische Gespräche und den Austausch per E-Mail oder Messenger-Diensten.“

Auch wer noch keinen Termin vereinbart hat, kann bis auf weiteres die Angebote in Anspruch nehmen. Terminvereinbarungen sind nach aktuellem Informationsstand telefonisch unter 05572 31717 möglich.

„Ein virtuelles Informationszentrum ist in Planung – wir bieten Interessierten damit auch eine Möglichkeit, ohne Terminvereinbarung Antworten auf Fragen zu Lehre, Bildung, Beruf und Studium zu bekommen“, fügt Andreas Pichler hinzu.

Angebote für Schüler/innen

Aufgrund der Schulschließungen fallen sämtliche Schulformate bis auf weiteres aus. Ab Montag gibt es deshalb neue Berufsorientierungsangebote für Schulklassen für den eLearning Unterricht. „Wir haben unsere Workshops speziell auf die Übertragung im Internet angepasst und können ab nächster Woche einen sogenannten Broadcast-Kanal anbieten. Die Jugendlichen und Eltern erhalten die Inhalte direkt nach Hause. Fragen, die auftauchen, können live über eine Kommentarfunktion gestellt werden.“

Es wird empfohlen, sich über aktuelle Angebote und Hinweise auf www.bifo.at oder den sozialen Medienkanälen des BIFO zu informieren.